



Januar – März 2012

# Stunde

der Kirchenmusik  
freitags 19 Uhr  
Stiftskirche Stuttgart

13. Januar 2012, 19.00 Uhr

## Stunde der Kirchenmusik

### Künstlerische Leitung: Stiftskantor KMD Kay Johannsen

Eine Konzertreihe der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart,  
gefördert von der Stadt Stuttgart, dem Regierungspräsidium und dem Verein »Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.«

#### Preise für reguläre Konzerte:

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro). 10er Karte: 64 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 32 Euro)  
Vorverkauf dieser nicht nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.  
Abendkasse jeweils am Freitag ab 18.30 Uhr. Zehnerkarte für »Freunde der Stiftsmusik e.V.« 56 Euro (nur an der Abendkasse).

#### Preise für Sonderkonzerte:

Bei Sonderkonzerten gelten höhere Eintrittspreise. Genaue Angaben siehe bei den entsprechenden Terminen.  
Vorverkauf dieser nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.  
Abendkasse jeweils ab 18.15 Uhr. Besondere Vorkaufwoche für »Freunde der Stiftsmusik e.V.«.  
Weiterer Vorverkauf, wenn nicht anders angegeben, über StuttgartKonzert (Telefon 0711–52 43 00, Mo–Fr 9–12.30 Uhr,  
E-Mail: tickets@stuttgartkonzert.de, Internet: www.stuttgartkonzert.de). Sie bezahlen per Abbuchung und erhalten die Karten  
an der Abendkasse oder mit der Post (Versandkosten 4,00 Euro, die Vorverkaufsgebühr übernimmt die Stiftsmusik für Sie).

#### Veranstalter: Stiftsmusik Stuttgart

Altes Schloss · Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart  
Telefon 0711–226 55 81 · Fax 0711–226 26 31  
info@stiftsmusik-stuttgart.de  
www.stiftsmusik-stuttgart.de

#### Adresse der Stiftskirche:

Stiftstraße 12 · 70173 Stuttgart  
S 1 bis S 6 – Haltestelle Stadtmitte  
U 5, U 6, U 7, U 12, U 15, Bus 42, 44 – Haltestelle Schlossplatz  
U 1, U 2, U 4 – Haltestelle Rathaus

## Zürcher Vokalisten Christian Dillig, Leitung

Anton Bruckner Ave Maria  
Sergei Rachmaninoff Bogoroditse djevo  
Herbert Howells Salve Regina  
Francis Poulenc Salve Regina  
Benjamin Britten A Hymn to the Virgin  
Javier Busto Ave Maria  
Vytautas Miškinis Ave vera virginitas  
Wolfram Buchenberg Magnificat  
Vytautas Barkauskas Stabat mater



Vor zwei Jahren haben die *Zürcher Vokalisten* bei ihrem ersten Konzert in der Stiftskirche einen schönen Eindruck hinterlassen. So sind wir gespannt auf das neue Programm des jungen aufstrebenden Ensembles, das 2002 von Christian Dillig gegründet wurde. Der Dirigent studierte in Freiburg i.Br. sowie in Zürich Schulmusik, Chorleitung und Gesang und sucht für seine 30 Sängerinnen und Sänger immer wieder nach Herausforderungen in der neueren Chormusik. Komponisten wie der Spanier Busto (\*1949) oder die beiden Litauer Miškinis (\*1954) und Barkauskas (\*1961) sind zurzeit zu Recht »en vogue«: Sie komponieren klangvoll und originell.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Donnerstag, 19. Januar & Freitag 20. Januar 2012, jeweils 19.00–20.30Uhr

## Bach | vokal

### 19.1.: Neujahr 1724 & 1725

»Singet dem Herrn ein neues Lied« BWV 190

»Jesu, nun sei gepreiset« BWV 41

### 20.1.: Neujahr 1708?, 1726 & 1729?

»Lobe den Herrn, meine Seele« BWV 143

»Herr Gott, dich loben wir« BWV 16

»Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm« BWV 171

solistenensemble stimmkunst, Stiftsbarock Stuttgart

Kay Johannsen Einführung & Leitung



27. Januar 2012, 19.00 Uhr

## Gioacchino Rossini Petite Messe Solennelle

Angelika Lenter Sopran, Annette Waizenegger Alt  
Alexander Yudenkov Tenor, Falko Hönisch Bass

Paul-Gerhardt-Chor, Untertürkheimer Kantorei  
Junge Kantorei Untertürkheim, Chor der Diakonissenkirche  
Eltern-Chor Paul-Gerhardt

Paul-Gerhardt-Kammerorchester Stuttgart (in sinfonischer Besetzung)  
Irene Ziegler und Ulrich Mangold Leitung



Im 2. Jahr von Bach | vokal beginnt die Reihe der großen Bachwochenenden mit den festlich besetzten Neujahrskantaten – insgesamt fünf hat Bach zwischen 1708 (? im Titel bedeutet: Datum nicht genau nachweisbar) und 1729 komponiert! Hinzu kommt die Epiphaniaskantate BWV 155 *Mein Gott, wie lang, ach lange*, die im Sonntagsgottesdienst am 22. Januar erklingt. Die 16 »Stimmkünstler« übernehmen sowohl die Solo- wie die Tuttirollen, die Musiker von *Stiftsbarock* begleiten auf Barockinstrumenten. Stiftskantor Kay Johannsen bringt Ihnen in kurzen Einführungen verschiedene Aspekte der Werke nahe. Für alle acht Konzerte 2012 gibt es bis zum 18.1. ein Abo zu 176 / 144 / 112 Euro!

26/22/18/14/10 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 22/18/14/10/7 Euro). Vorverkauf Infostand und StuttgartKonzert

Es ist schön, wenn Kantorinnen und Kantoren in Stuttgart immer wieder Gemeinschaftsprojekte initiieren und dadurch besondere Aufführungen möglich werden wie diese sinfonische Fassung der *Petite Messe Solennelle* mit 170 Mitwirkenden. Zu den Ensembles von Irene Ziegler (Untertürkheim) und Ulrich Mangold (Paul-Gerhardt- & Diakonissenkirche) treten vier ausgewiesene Solisten hinzu. So gewann der Bassist Falko Hönisch beim *Wettbewerb für Wagnerstimmen* in Karlsruhe den Publikumspreis, wurde beim Münchener *ARD-Wettbewerb* ausgezeichnet und erhielt, ebenfalls in München, den 1. Preis beim *Richard Strauss Wettbewerb*.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

3. Februar 2012, 19.00–20.30 Uhr

Dresdner Kammerchor  
Leitung: Hans-Christoph Rademann

Frauke Hess Violine  
Ludger Rémy Orgel

Heinrich Schütz Cantiones sacrae

In Kooperation und mit freundlicher Unterstützung  
von Deutschlandradio Kultur.

Sendung im Rahmen der Reihe »Nachklang«.

**Deutschlandradio Kultur**



Erstmals tritt der *Dresdner Kammerchor*, einer der Spitzenchöre Deutschlands, in der *Stunde der Kirchenmusik* auf. Der Dirigent Rademann gründete das Ensemble 1985 und führte es zu weltweit großen Erfolgen. Rademann leitete von 1999 bis 2004 den *Chor des Norddeutschen Rundfunks* und seit 2007 den *RIAS Kammerchor*. Seit dem Jahr 2000 ist er zudem Professor für Chorleitung an der *Dresdner Musikhochschule*. In diesem Programm präsentiert der *Dresdner Kammerchor* eine Auswahl aus den 1625 entstandenen 40 Motetten der *Cantiones Sacrae* von Schütz über Psalmen, Hoheliedstrophen, Evangelientexte, Tisch- und Andachtsgebete für vierstimmigen Chor und Continuo.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

10. Februar 2012, 19.00 Uhr

Akademischer Chor der Universität Stuttgart  
Mitglieder des Akademischen Orchesters der Universität Stuttgart

Uta Oellig Sopran, Margret Hauser Alt  
Roger Gerig Tenor, Albrecht Meincke Bass  
Swantje Asche-Tauscher Violine  
Veronika Stoertzenbach Leitung

»Mozart in Salzburg«

Regina coeli KV 108

Konzert für Violine und Orchester D-Dur KV 211

Missa solemnis C-Dur KV 337



Wieder einmal freuen dürfen wir uns auf das frische, engagierte Musizieren der Stuttgarter Uni-Ensembles unter der Leitung von Universitätsmusikdirektorin Veronika Stoertzenbach – diesmal mit einem reinen Mozart-Programm. Die *Missa KV 337*, 1780 komponiert, ist festlich besetzt und steht der bekannteren *Krönungsmesse* an Einfallsreichtum nicht nach. Ungewöhnlich ist das *Kyrie*, das formal nicht der üblichen Dreiteiligkeit folgt, ebenso das *Benedictus*, welches als Fuge gestaltet ist. Voll Poesie ist die Soloarie für den Sopran im *Agnus Dei*. Für instrumentalen Glanz sorgt Swantje Asche-Tauscher, 20-jährige Studentin an der hiesigen *Musikhochschule*, im *Violinkonzert D-Dur*.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

17. Februar 2012, 19.00 Uhr

## Kay Johannsen, Orgel

»I believe ...«

Improvisation & Meditation zum Glaubensbekenntnis  
mit Werken von Schlick, J.S. Bach, Tournemire, Reger, Duruflé und Messiaen



Dieses Programm folgt einer ungewöhnlichen Konzeption: In neun Improvisationen folgt Kay Johannsen dem Apostolischen Glaubensbekenntnis und verzahnt diese Meditationen eng mit Kompositionen, die in einem Bezug zu den Glaubenssätzen stehen, so z.B. Duruflés *Prélude* über das *Veni Creator* vor »Ich glaube an den heiligen Geist« oder Messiaens *L'Apparition de l'Église éternelle* vor »... die heilige christliche Kirche«. Rondo schreibt über die neueste Improvisations-CD *Christmas* des Stiftskantors: »Kay Johannsen ist in dieser reizvollen Disziplin ein wahrer Könnler; mit ›seinem‹ Instrument, der Mühleisen-Orgel in der Stiftskirche Stuttgart, scheint er geradezu verwachsen zu sein.«

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

24. Februar 2012, 19.00 Uhr

## Thios Omilos

Patrick Grahl Tenor, Cornelius Frommelt Tenor  
Tobias Ay Bariton, Philipp Goldmann Bass, Manuel Helmeke Bass

Guillaume Dufay *Vexilla regis prodeunt*  
Josquin Desprez *Ave Maria*  
Thomas Tallis *If Ye love me, Lamentations*  
William Byrd *Ave verum corpus*  
Joseph Gabriel Rheinberger *Ave Maria, Neujahrsgebet*  
Gioacchino Rossini *Preghiera*  
Edvard Grieg *I Himmelen*  
Max Reger *Lass mich dein sein und bleiben, Am Abend*  
Francis Poulenc *Vier Motetten*



*Thios Omilos* ist eines jener Ensembles, deren Mitglieder der strengen und musikalisch umfassenden Schule eines Knabenchors entstammen, in diesem Fall den Leipziger *Thomanern*. In den Gottesdiensten und Motetten der *Thomaskirche* ist *Thios Omilos* denn auch regelmäßig zu hören. Konzertreisen führten das Ensemble bereits bis nach China und Taiwan. Eine erste CD mit Werken von Gallus, Hassler und Schein ist Anfang 2011 erschienen. Die hohe Kunst des A-cappella-Gesangs präsentieren die fünf Sänger mit Werken der klassischen Vokalpolyphonie ebenso wie mit Vokalmusik der Romantik von Rheinberger, Grieg und Reger.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

2. März 2012, 19.00 Uhr

## Immortal Bach Ensemble Morten Schuldt-Jensen, Leitung

»Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem«

Heinrich Schütz »Also hat Gott die Welt geliebt«

Johannes Brahms »Ach, arme Welt«

Sven-Erik Bäck »Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem«, »Jesus, denk an mich«

Egil Hovland Jerusalem

Francis Poulenc Quatre Motets pour un Temps de Pénitence

Vagn Holmboe Hominis dies

Bernhard Lewkovitch De profundis

Niels la Cour Agnus Dei & Ite, missa est



Ein ambitioniertes Programm zur Passionszeit hat Morten Schuldt-Jensen für sein zweites *Stunde*-Konzert mit dem *Immortal Bach Ensemble* ausgewählt – schon 2010 konnten wir dieses schlank besetzte Leipziger Vokalensemble hören. Schwedische (Bäck, 1919–1994), norwegische (Hovland, \*1924) und dänische (Holmboe, 1909–1996 / Lewkovitch, \*1927 / la Cour, \*1944) Komponisten bilden einen Schwerpunkt dieser *Stunde*. Gliedernd sind die vier 1938/39 entstandenen Passions-Motetten Poulencs (1899–1963) in den Ablauf eingereiht, deren madrigalartige Schreibweise für die Interpretation sehr anregend ist.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

9. März 2012, 19.00 Uhr

## Peñalosa-Ensemble

Susan Eitrich Sopran, Sebastian Mory Altus

Jörg Deutschewitz Tenor, Pierre Funck Bass, Thorsten Bleich Laute

»Der Tag hat sich geneiget«

Johann Walter »Christe, du bist der helle Tag«

Melchior Vulpius »Hinunter ist der Sonnen Schein«

Luys de Narváez Paseavase el rey moro

Giovanni Kapsberger Toccata & Passacaglia a-Moll

Johann Sebastian Bach »Nun ruhen alle Wälder«

Johannes Brahms »In stiller Nacht«, »Waldesnacht«

Max Reger »Nun sich der Tag geendet«, »Der Mond ist aufgegangen«

Sebastian Mory »Sternenlichte Nacht«



*Peñalosa* gehört zu den regelmäßigen Gästen in der *Stunde*, denn dieses Ensemble erarbeitet immer wieder interessante Programme und feilt so gründlich an der Interpretation der Werke, dass das Konzert zu einem rundum gewinnbringenden Erlebnis wird. Diesmal Abendliteratur – eine schöne Idee, besonders deshalb, weil der Bogen von Johann Walter (1496–1570) über fünf Jahrhunderte hin bis zum Ensemblemitglied Sebastian Mory (\*1968) reicht. Auf diese Weise erhalten die hoch romantischen Brahms'schen Sätze *In stiller Nacht* und *Waldesnacht* ein Pendant von stilistisch ganz andersartiger Musik, sogar mit spanischem Kolorit durch Luys de Narváez (ca. 1500–55).

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)



16. März 2012, 19.00 Uhr

## LandesJugendChor NRW

Leitung: Christiane Zywietsz-Godland & Hermann Godland

»... auch im Leide, Jesu, meine Freude!«

Hans Leo Hassler Jubilate Deo

Johann Sebastian Bach Motette »Jesu, meine Freude« BWV 227

Joseph Rheinberger Kyrie & Agnus Dei aus Cantus Missae

Johannes Brahms »Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen?«

Gustav Holst Nunc dimittis

Knut Nystedt Song of Praise

Georgij Swiridow »Sory bjüt«

Jürg Baur »Oh sieh, wie schön Du bist«

Eric Whitacre Sleep



Achtmal im Jahr treffen sich die ca. 60 Sängerinnen und Sänger des *LandesJugendChores Nordrhein-Westfalen* zu Probenphasen, um anspruchsvolle Chormusik einzustudieren. Reisen führten den Chor über sein Bundesland und Deutschland hinaus bis nach Sibirien, China, England und Spanien. Im Sommer 2010 waren die jungen Sänger auf Tournee durch Österreich und die Slowakei, 2011 wurde das Baltikum bereist. Christiane Zywietsz-Godland unterrichtet Chorleitung an der *Folkwang-Hochschule* in Essen, ihr Mann leitet den *Chor der Hochschule für Musik Aachen*. Bachs *Jesu, meine Freude* steht im Zentrum dieses Programms – auch für erfahrene Sänger(innen) eine Herausforderung!

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

23. März 2012, 19.00 Uhr

## Calmus Ensemble Leipzig

Anja Lipfert Sopran, Sebastian Krause Countertenor

Tobias Pöche Tenor, Ludwig Böhme Bariton, Joe Roesler Bass

»Mythos 116« – Kompositionen zum 116. Psalm

Gregorianisch Dilexi quoniam audies Domine

Johann Hermann Schein »Das ist mir lieb«

Steffen Schleiermacher *convertere anima mea in requiem tuam* (2010)

Johannes Petzold »Das ist mir lieb, dass du mich hörst«

Heinrich Schütz »Das ist mir lieb«

Bernd Franke »And why?« (2010)



1623 erfüllte sich der Jenaer Kaufmann Burckhard Großmann einen Herzenswunsch und beauftragte 16 Komponisten, eine fünfstimmige Vertonung des 116. Psalms anzufertigen. Zwei Kompositionen, nämlich von Schein und Schütz, sind in dieser *Stunde* zu hören. Zwei neue Vertonungen des 116. Psalms hat *Calmus* 400 Jahre später in Auftrag gegeben: bei Bernd Franke (\*1959) und Steffen Schleiermacher (\*1960). Und was ist zu *Calmus* zu sagen? Unserem treuen *Stunde*-Publikum nichts, denn die Klänge dieses Ausnahmeensembles haben sich unter der Kategorie »himmlisch« bereits fest in unseren Gehörgängen eingelagert. Für *Stunde*-Neulinge: Kommen Sie!

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

30. März 2012, 19.00 Uhr

Julie Fiona Stewart, Flöte  
Elsie Pfitzer, Orgel

**Solo- und Duowerke zur Passionszeit**

Johann Sebastian Bach

Partita a-Moll BWV 1013 für Flöte solo

Partita »Sei gegrüßet, Jesu gütig« BWV 768 für Orgel

sowie weitere Solo- und Duowerke zur Passionszeit

Die schottische Flötistin Julie Stewart war bereits mit 11 Jahren Jungstudentin an der *Royal Scottish Academy of Music* in Glasgow. Später studierte sie an der Londoner *Guildhall School of Music* und an der Stuttgarter *Musikhochschule*. Viele Auszeichnungen wurden ihr zuteil, darunter der *Yamaha Preis* für Holzbläser oder der *Charles Legatt Preis* für Flöte. In den Konzerten der *Stiftsphilharmonie* setzt sie mit ihrem weichen, vollen Ton und ihrer wunderbar natürlichen Gestaltung schönste Akzente. Ihre Duopartnerin, Stiftsorganistin Elsie Pfitzer, ist nicht nur eine überaus erfahrene Musikerin, sondern bildet auch das »wissenschaftliche Rückgrat« der *Stiftsmusik*.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Julie Fiona Stewart



## Bach vokal

### Bach | vokal 2012

Vier große Bach-Wochenenden mit zwei Konzerten jeweils donnerstags und freitags (19 Uhr) und dem Gottesdienst am Sonntag (10 Uhr) sind das Herzstück des Programms von *Bach | vokal* im zweiten Jahr des 10-Jahres-Zyklus'. Die Termine sind am 19./20./22. Januar, 26./27./29. April, 28./29. Juni & 1. Juli sowie am 6./7./9. Dezember. Für die acht Konzerte 2012 können Sie bis zum 18. Januar ein Jahresabo erwerben (176/144/112 Euro).

Über die zu hörenden Werke und das ausführliche Begleitprogramm mit Vorträgen in der Volkshochschule und in der Stiftskirche informiert Sie der Sonderprospekt von *Bach | vokal* und, noch ausführlicher, die Website [www.bach-vokal.de](http://www.bach-vokal.de). Dort finden Sie auch alle Angaben zum Kartenvorverkauf.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Plätze für die Aufführung der Messe h-Moll am Karfreitag!

Die Karten kosten 40/32/24/16/10 Euro, ermäßigt 32/24/16/12/8 Euro.

Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung beim Projekt *Stiftsmusik für alle* im Rahmen von *Bach | vokal*.

Die zwei Wochenenden 2012 sind am 28./29. April (»Es ist euch gut, dass ich hingehe« BWV 108) sowie am 8./9. Dezember (»Nun komm, der Heiden Heiland« BWV 61).

Werden Sie Bach-Begleiter! Für 48 Euro (Mitglieder der Freunde der Stiftsmusik 38 Euro) erhalten Sie Einblicke in die Probenarbeit, können mit den Musikern in Kontakt treten und werden zu Sonderveranstaltungen eingeladen.

Weitere Infos: Sonderprospekt / [www.bach-vokal.de](http://www.bach-vokal.de)



Fanie Antoneleou, Sopranistin  
im solistenensemble stimmkunst



## Vorschau Stunde der Kirchenmusik

- 6.4. Bach | *vokal*: Solisten, Stuttgarter Kantorei, Stiftsbarock: Bach Messe h-Moll
- 13.4. Dufay Ensemble Freiburg
- 20.4. Kammerchor I Vocalisti / Hans-Joachim Lustig
- 26.4. & 27.4. Bach | *vokal*: Jubilate 1714, 1725, 1726?, Cantate 1724  
solistenensemble stimmkunst, Stiftsbarock / Kay Johannsen
- 4.5. Le Concert Lorrain
- 11.5. Maulbronner Kammerchor / Jürgen Budday
- 18.5. Freiburger Kammerchor / Wolfgang Schäfer
- 25.5. cantus de tempore Tübingen / Johanna Irmischer
- 1.6. Kammerchor der Musikhochschule Stuttgart / Denis Rouger
- 8.6. Ensemble in paradiso Frankfurt
- 15.6. Madrigalchor der Musikhochschule Köln
- 22.6. The Saint Thomas Choir of Men & Boys (New York) / John Scott
- 28.6 & 29.6. Bach | *vokal*: 4. Sonntag nach Trinitatis 1715, 1723, 1732 & Mariae Heimsuchung 1723  
Solisten, Stuttgarter Kantorei, Stiftsbarock / Kay Johannsen

## Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.

Werden auch Sie Freund oder Freundin der Stiftsmusik Stuttgart e.V.! Zusammen mit fast 600 Unterstützerinnen und Unterstützern und ab 20 Euro Jahresbeitrag können Sie mithelfen, dass vielfältige und qualitätvolle Musik in der Stiftskirche erklingt und dass das große Projekt Bach | *vokal* realisiert werden kann. Als Freund oder Freundin kommen Sie in den Genuss von kostenlosen Sonderveranstaltungen (z.B. Gesprächsprobe zur Messe h-Moll am 14. März) und können z.B. die Zehnerkarten für die Stunde der Kirchenmusik noch günstiger erwerben – zum Preis von 7 statt 10 Karten. Unser Prospekt liegt am Infostand aus, oder wir senden ihn Ihnen gerne zu. Rufen Sie uns einfach an: Stiftsmusik Stuttgart 0711–226 55 81.